

Letterbox Walderlebnispfad Spessart und anschließende Wanderung zu den Windwiesen

Anfahrt: nehmt die am höchsten gelegene Einfahrt in den Ort Spessart, im Ort die 2. Straße nach rechts fahren = Allmendstraße, diese durchfahren, am Ende der Straße erreicht ihr den Waldrand und den Parkplatz

Walderlebnispfad Ettlingen-Spessart
auf den Spuren des kleinen Ebers zur Letterbox



*mit Ausflugstipps am Ende
des Clues*



1

Startpunkt ist beim Parkplatz beim Sportplatz in Ettlingen-Spessart

Wegstrecken

Walderlebnispfad ohne Wanderung (von P bis P) = 2,5 km

Walderlebnispfad + Wanderung zu den Windwiesen = 5,7 km

Walderlebnispfad + Windwiesen + Spielplatz im Dorf = 6,7 km

Vom Parkplatz aus gehen wir den Weg in Richtung Osten und erreichen nach ca. 5 Minuten den Startpunkt vom Walderlebnispfad. Das Schild mit dem kleinen Wildschwein (Spessarter Eber) weist uns den Weg.

Übrigens; Die Einwohner des Dorfes Spessart werden auch als Eber bezeichnet.

1. Wachstum der Bäume

In welchem Jahr wurde der Baum geboren, von welchem die Baumscheibe an dieser Station stammt?

Geburtsjahr = _ _ _ _

Bilde die Quersumme und die erhältst den Wert für

A = _ _



2

2. Waldlabyrinth

Begebe dich in das Labyrinth und Suche die Mitte mit der Sitzbank und dem Gedicht.

Aus wie vielen Wörtern besteht das Gedicht?

B = _ _

(Das Wort im Gedicht mit der Abkürzung " 's " zählt als ein Wort)

3. Kraft des Windes

4. Der Waldboden

Wie stark ist die Bodenschicht vom B-Horizont Unterboden? C = _ _ cm

5. Die Jagd

6. Ausblick ins Albtal

7. Die Holznutzung

Beim Schild Stamm-Kapital

Wie lange ist der Baumstamm?

D = ___ m

Wie groß ist der Mitteldurchmesser dieses Stammes?

E = ___ cm



3

8. Urwald

Welches Tier legt gerne seine Bruthöhle in absterbende und kranke Bäume?

___ E ___

Welche einstellige Zahl reimt sich auf die letzten vier Buchstaben dieses Tiernamens? ___ Die Ziffer bildet den Wert für

F = ___

9. Waldklassenzimmer

Diese Station besuchen wir jetzt noch nicht, sondern wandern weiter bis zur nächsten Station, um dort zuerst noch ein paar Zahlen für unseren Clue zu sammeln.



10. Mischwald

Waldkiefer, Gemeine Kiefer

Wie alt kann eine Waldkiefer werden?

G = ___ ___ Jahre

Gemeine Fichte (Picea abies)

Wie viele Arten von Fichten (Picea) sind bisher auf der Erde beschrieben worden?

H = ___ Arten

Stechpalme

Wie alt kann dieser einheimische immergrüne Strauch werden?

I = ___ ___ Jahre

Nachdem wir die Werte für G, H und I eingesammelt haben, gehen wir zurück zur Station Nr. 9 mit dem Waldklassenzimmer.

Im Waldklassenzimmer können wir bequem alle Rechnungen lösen, die bis zum Finale des Clues aufgeführt sind.

11. Waldsofa

Wer die anschließende Wanderung zu den Windwiesen nicht unternehmen möchte, der beginnt an dieser Station mit dem Finale und der Suche nach der Letterbox und geht nach der Boxensuche zurück zur Station Waldsofa. Ab hier den Schildern mit dem kleinen Eber folgen bis zur Station "Rastplatz mit Sitzbänken". Der Rückweg zum Parkplatz verläuft über den Weg am Waldrand entlang.

Alle Personen, die zu den Windwiesen laufen möchten, durchlaufen zuerst den Walderlebnispfad bis zur Station "Weitsprung der Tiere" und beginnen erst danach mit dem Finale.

12. Weitsprung der Tiere

Wer die Wanderung zu den idyllischen Windwiesen unternehmen möchte, muss nach der Station "Weitsprung der Tiere" zurück gehen bis zur Station "Waldsofa", denn dort beginnt das Finale und die Suche nach der Letterbox.

13. Finale

Startpunkt ist die Drei-Wege-Kreuzung nach dem Waldsofa.

Passt gut auf, dass ihr nun nicht von neugierigen Besuchern des Walderlebnispfades beobachtet oder gar verfolgt werdet.

Bei allen Rechnungen gilt:

Punktrechnungen gehen vor Strichrechnungen.

Schrittlänge = Länge eines Wanderschrittes.

A. Wir gehen

Richtung G - I - I = _ _ _ _ - _ _ _ _ - _ _ _ _ = _ Grad

Schritte (E - 20) x 10 = (_ _ - 20) x 10 = _ _ _ _ Schritte

Auf diesem Weg sind wir bald sicher vor den Blicken der Besucher des Walderlebnispfades.

Wir treffen auf der rechten Seite des Weges (3 m vom Wegesrand entfernt) auf eine Buche, deren Rinde im unteren Bereich in senkrechter Richtung wie ein etwa 70 cm langer Mund aussieht. In Höhe von etwa 120 cm sind 2 bzw. 3 waagerechte Kerben in die Rinde geritzt.



B. Wir lehnen uns an den Stamm mit dem Mund und peilen:

Richtung A $\times 10 = \underline{\quad} \underline{\quad} \times 10 = \underline{\quad} \underline{\quad} \underline{\quad}$ Grad

Schritte B - 2 = $\underline{\quad} \underline{\quad} - 2 = \underline{\quad} \underline{\quad}$ Schritte

Wir überqueren beim Zählen der Schritte den Wanderweg und steigen über holperiges Gelände neben einem Felsbrocken im Boden, bis wir die nächste Buche erreichen. Hinter dieser Buche wächst ein junger Baum heran, den man vom Mund-Baum gar nicht sehen konnte (falls der junge Baum fehlen sollte, wurde er von Forstarbeitern inzwischen gefällt).

C. Wir stellen uns hinter diese Buche, also auf die Seite mit dem jungen Baum, und peilen

Richtung I - B - 10 = $\underline{\quad} \underline{\quad} \underline{\quad} - \underline{\quad} \underline{\quad} - 10 = \underline{\quad} \underline{\quad} \underline{\quad}$ Grad

Schritte D + 2 = $\underline{\quad} \underline{\quad} + 2 = \underline{\quad} \underline{\quad}$ Schritte

Wir überqueren einen Forstweg und erreichen wieder eine Buche.

6

D. Wir peilen

Richtung (C + H) $\times 3 + 10 = (\underline{\quad} \underline{\quad} + \underline{\quad} \underline{\quad}) \times 3 + 10 = \underline{\quad} \underline{\quad} \underline{\quad}$ Grad

Schritte insgesamt F + F - 1 = $\underline{\quad} + \underline{\quad} - 1 = \underline{\quad} \underline{\quad}$ Schritte

Schritte bis Baumstumpf F - 3 = $\underline{\quad} - 3 = \underline{\quad}$ Schritte.

Nach F - 3 Schritten übersteigen wir einen Baumstumpf und zählen weiter, bis wir die Gesamtschritte (F + F - 1) erreicht haben.

Wir treffen auf eine Buche. In Richtung des Mund-Baumes wachsen Stechpalmenbüsche, in Richtung Waldrand ist der Stamm frei zugänglich.

An der Wurzel dieser Buche, in Richtung des Waldrandes, ist die Letterbox verborgen.

Stempelt ab und versteckt die Box wieder gut an der Stelle, wo ihr sie vorgefunden habt.

Geht nun zurück zum Mund-Baum. Ab hier beginnt die Wanderung zu den Windwiesen.

14. Beginn der Wanderung zu den Windwiesen



7

Am Mund-Baum gehen wir den Waldweg abwärts, bis wir auf eine Drei-Wege-Kreuzung stoßen, an der auf der rechten Wegseite eine Buche steht, an der sehr viele Äste angewachsen sind. Geradeaus würde der Weg aus dem Wald hinaus führen und über eine freie Wiese gehen. Wir bleiben im Wald und gehen bei der vielästigen Buche den Weg nach rechts abwärts in Richtung 80 Grad.

Wir wandern auf diesem Weg die sog. Striedenklinge abwärts. Auf der linken Seite ist die "Schlucht" der Striedenklinge zu sehen. Wir bleiben auf diesem abfallenden Weg bis zum nächsten Wegpunkt.

15. Beim Wegpunkt Striedenklinge 260 m ü. NN. können wir auf dem Übergang / Brücke einen Blick in die Schlucht werfen, bevor wir nach rechts und abwärts in Richtung "Windwiesenklinge" weiter wandern = 90 Grad (gemessen am Wegweiserschild).

16. Auf diesem Weg können wir bald auf der linken Seite tief unten das Albtal mit dem Flüsschen Alb und den Wanderweg "Graf Rhena Weg" erkennen. Die vielbefahrene Autostraße ist die Albtalstrecke, die von Ettlingen bis nach Bad Herrenalb führt. An manchen Sonntagen verkehrt auf den Schienen der AVG-Straßenbahnstrecke sogar ein Dampfzug. Wenn auf der linken Seite ein Weg steil nach unten abzweigt, verlassen wir unseren Weg nicht.

17. Beim Wegpunkt Windwiesenklänge 282 m ü. NN lädt eine Sitzgruppe neben dem plätschernden Bach zu einer Rast an diesem idyllischen Plätzchen ein.

Wir wandern auf dem bisherigen Weg weiter in Richtung "Windwiesen" = 260 Grad. Kinderwagenbesitzer werden sich über den asphaltierten Weg aufwärts entlang des (oft trockenen) Bachbettes freuen.

8

18. Beim Wegpunkt "Windwiesen" gehen wir scharf nach rechts aufwärts in Richtung "Sportplatz Spessart" = 0 Grad und bleiben auf diesem Weg, bis wir den Parkplatz erreicht haben.

19. Weg zum nahegelegenen Spielplatz im Ort Spessart (0,5 km)

Wer noch zum Spielplatz gehen möchte, wendet sich am Parkplatz in Richtung Norden und geht auf dem Gehweg entlang der Straße in Richtung der Wohnhäuser des Ortes.

Bei den ersten Häusern zweigt nach rechts ein 1. Fußweg ab; hier nicht abbiegen, sondern geradeaus gehen.

Nach wenigen Wohnhäusern zweigt ein 2. Fußweg nach rechts zwischen den Häusern ab. Hier biegen wir rechts ab und können schon die Holzbretterwand sehen, die zum Abenteuergang des Spielplatzes gehört.

20. Rückweg zum Parkplatz

Wir gehen auf demselben Weg zum Parkplatz am Waldrand zurück, auf dem wir hergekommen sind, d.h. nach dem Fußweg zwischen den Wohnhäusern nach links abbiegen und Richtung Sportplatz gehen.

Ich hoffe, ihr hattet Spaß auf dem Walderlebnispfad und der evtl. anschließenden Wanderung und konntet auch die Letterbox finden. Falls ihr bei der Beschreibung des Clues irgendwelche Schwierigkeiten hattet, die Dinge zu finden, würde ich mich über eine PN freuen, damit ich diesen Teil verbessern kann.

Viele Grüße Antares

Da der Walderlebnispfad selbst nur 2 km lang ist, hier noch ein paar

Ausflugstipps in der Nähe von Spessart:

Stadt Ettlingen ca. 4 km :

historische Altstadt besichtigen mit Fachwerkhäusern, Kopfsteinpflaster, engen Quergässchen, Brücken und den Sandsteinmauern bei der Alb, das Schloss mit dem Rosengarten

Horbachpark (kostenlos) See, Rasen, Blumenbeete, Matsch-Spielplatz an der Alb für die Kleinen, neben dem Matschspielplatz (Richtung Schulzentrum) gibt es auch Spielgeräte für Jugendliche, sehr hübsch ist der Weg entlang des Bachlaufes flussaufwärts bis zur Quelle

Freibad im Ortsteil Schöllbronn (Waldschwimmbad) - Attraktion Kamikazerutsche, Strömungskanal und Klein-Kinderbecken Entfernung ca. 2 km

Hallenbad und Freibad (Albgaubad) in Ettlingen - Attraktion mehrere Riesenrutschen, das Hallenbad hat auch während der Freibadsaison geöffnet (außer im Monat August)

Parkmöglichkeit für die Altstadtbesichtigung

für Autos: Tiefgarage beim Stadtbahnhof oder Tiefgarage Schloss

für Wohnmobile: Parkplatz beim Freibad oder Parkplatz beim Schulzentrum, von beiden P ca. 10 min Fussweg bis in die Altstadt

Tipp für Wohnmobilmfahrer:

Beim Parkplatz beim Freibad gibt es Stromanschlüsse und ein schöner Kinderspielplatz liegt in Richtung des Berges